



3. Internationaler Hafenkongress Karlsruhe 24. bis 25. Mai 2012 Kongresszentrum Karlsruhe

Logistik, Infrastruktur, Gewerbeimmobilien

Die positive Konjunkturentwicklung sowie wachsende Export- und Importzahlen eröffnen für die Binnenhäfen ein großes Wachstumspotenzial. Damit sich jedoch die Wasserstraßen auch weiterhin als zuverlässige, umweltfreundliche und günstige Verkehrsträger neben Straße und Schiene behaupten können, sind die Binnenhäfen dazu aufgefordert, sich an wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu orientieren und moderne Leistungen und Einrichtungen anzubieten.

Das Forum für die Zukunftsfragen der Binnenhäfen ist der 3. Internationale Hafenkongress Karlsruhe: Vom 24. bis 25. Mai 2012 treffen sich die Entscheider und Führungskräfte der europäischen Binnenhäfen, der Transportwirtschaft sowie der Politik und der öffentlichen Verwaltung im Kongresszentrum Karlsruhe. Veranstaltungspartner der Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH ist der Rheinhafen Karlsruhe, einer der größten Binnenhäfen Deutschlands.

Das Konferenzprogramm des 3. Internationalen Hafenkongresses Karlsruhe widmet sich ganz den Themen „Logistik“, „Infrastruktur“ und „Gewerbeimmobilien“. Modernisierung, Erweiterung der Infrastruktur sowie Neubauprojekte im Bereich von Binnenhäfen sind unabdingbar, damit die Betreiber erfolgreich arbeiten können – dies gelingt jedoch nur durch die Unterstützung aus der Politik. Der 3. Internationale Hafenkongress Karlsruhe lädt daher die Entscheidungsträger aus Politik, Kommunen und Verwaltung zum offenen Dialog mit den Verantwortlichen der Häfen und der Wirtschaft ein.

Im Themenbereich „Logistik“ werden innovative Modelle vorgestellt, die einen reibungslosen Ablauf der Transport- und Logistikkette gewährleisten sollen. So wird der Hinterlandverkehr für den Erfolg der Seehäfen immer wichtiger, denn Hafenumflächen sind knapp, vor allem für den Containerumschlag. Darüber hinaus stellt der private Eisenbahnverkehr für die Binnenhäfen eine gute Möglichkeit für eine logistische – und wirtschaftliche Weiterentwicklung dar. Unter dem Stichwort „Gewerbeimmobilien“ befasst sich der Hafenkongress mit der Frage: „Was lässt sich raumplanerisch aus dem Standort Hafen machen?“ Ob Lagerhallen, Büro- oder Wohngebäude, die Nutzung der Suprastruktur der Binnenhäfen betrifft auch immer die Standortentwicklung des Umlands.



In der begleitenden Fachausstellung des 3. Internationalen Hafenkongresses Karlsruhe haben Hafenbetriebe, Transportdienstleister, Logistikunternehmen, Bau- und Wasserbauunternehmen, Ingenieur- und Architekturbüros sowie Verbände und Institute die Gelegenheit ihre Produkte und Dienstleistungen dem Fachpublikum vorzustellen. Um weitere Präsentationsmöglichkeiten für die Aussteller zu schaffen, gibt es erstmals Produktvorstellungen und Firmen-Workshops.

Eine ideale Möglichkeit zum Networking bietet die Port Party auf dem Ausflugschiff der Rheinhäfen Karlsruhe.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hafenkongress.de